

Search Result

Name	Area	Information	V.-Date
Device Insight GmbH München	Accounting / financial reports	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	03/17/2021

Device Insight GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Amtsgericht München, HRB 149018, Sitz München

AKTIVA

€	31.12.2018	31.12.2019
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	549.579,00	12,90
	549.579,00	12,90
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	19.071,00	14.313,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	172.681,00	168.162,04
	191.752,00	182.475,04
	741.331,00	182.487,94
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	8.806,16
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	19.683,14
	0,00	28.489,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.630.397,41	1.955.340,95
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	3.216.483,25
3. Sonstige Vermögensgegenstände	221.734,40	171.855,56
	2.852.131,81	5.343.679,76
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.396.861,41	349,01
	4.248.993,22	5.372.518,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten	92.666,37	49.937,45
Total Aktiva	5.082.990,59	5.604.943,46

PASSIVA

€	31.12.2018	31.12.2019
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	44.234,00	44.234,00
II. Kapitalrücklage	2.366.842,80	2.366.842,80
III. Gewinnvortrag	1.185.084,69	1.854.418,98
IV. Jahresüberschuss	669.334,29	458.482,84
	4.265.495,78	4.723.978,62
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	84.693,00	170.502,00
2. Sonstige Rückstellungen	354.529,00	459.616,00
	439.222,00	630.118,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.092,66	92.738,64

€		31.12.2018	31.12.2019
2. Sonstige Verbindlichkeiten		144.483,65	143.708,66
D. Rechnungsabgrenzungsposten		258.576,31	236.447,30
Total Passiva		119.696,50	14.399,54
		5.082.990,59	5.604.943,46

München, 18.11.2020

Stefan Hübner, CEO
Marten Schirge, CSO
Thomas Stammeier, CTO

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**Amtsgericht München, HRB 149018, Sitz München**

nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB

€	2018	2019
1. Umsatzerlöse	10.203.433,94	15.010.272,56
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.200,00	-13.799,84
	10.202.233,94	14.996.472,72
3. Sonstige betriebliche Erträge	158.439,44	255.322,40
	10.360.673,38	15.251.795,12
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-49.000,70	-41.634,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.200.744,15	-831.657,23
	-1.249.744,85	-873.291,85
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.176.570,52	-6.038.369,34
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.015.528,32	-1.061.612,47
	-6.192.098,84	-7.099.981,81
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-197.923,54	-283.108,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.708.208,92	-6.292.624,09
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,11	4.575,16
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-54,64	-161,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-343.308,41	-248.720,38
11. Ergebnis nach Steuern	669.334,29	458.482,84
12. Jahresüberschuss	669.334,29	458.482,84

München, 18.11.2020

Stefan Hübner, CEO
Marten Schirge, CSO
Thomas Stammeier, CTO

Amtsgericht München, HRB 149018, Sitz München**Inhalt**

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Anmerkung: Der Jahresabschluss der Device Insight GmbH, München, wurde für das Geschäftsjahr 2019 durch das SHARED SERVICE CENTER ACCOUNTING der KUKA AG (Alexander Zaerle / Tanju Özdemir) und der Abteilung FINANCE & ADMINISTRATION der Device Insight GmbH (Dr. Robin Zorzi / Karin Karl) unter Mitwirkung für steuerbezogene Sachverhalte des SHARED SERVICE CENTERS TAX der KUKA AG (Simon Chilla / Anja Miller) erstellt. Die Buchhaltung erfolgte für das Geschäftsjahr 2019 durch das SHARED SERVICE CENTER ACCOUNTING der KUKA AG (Nadine Oswald / Tanju Özdemir / Fabian Hirschbeck) und der Abteilung FINANCE & ADMINISTRATION der Device Insight GmbH (Stefan Hübner / Karin Karl / Petra Moser). Die Gehaltsabrechnungen wurden von der KANZLEI DR. MAXIMILIAN PRAGER, München, erstellt.

Anhang für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**Amtsgericht München, HRB 149018, Sitz München****ALLGEMEINE ANGABEN****AUFPSTELLUNGSGRUNDÄTZE**

Der Jahresabschluss der Device Insight GmbH, München, wurde für das Geschäftsjahr 2019 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Die Device Insight GmbH ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 149018 eingetragen und hat ihren Firmensitz in München.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Die Zahlenangaben im Jahresabschluss erfolgen in Tausend Euro (TEUR).

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Jahresabschluss 2018 im Wesentlichen unverändert geblieben.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sind wir von der Fortführung der Unternehmensaktivität (going-concern-Prinzip) ausgegangen. Mit der Konzernmuttergesellschaft KUKA Aktiengesellschaft besteht eine Cash Pooling Vereinbarung. Die Liquiditätssteuerung und -versorgung erfolgen im Konzernverbund durch die KUKA Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft ist vollständig in der Lage ohne Inanspruchnahme des Cash-Managements der Konzernmuttergesellschaft den eigenen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

AKTIVA

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert. Die Abschreibung erfolgt entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer über zwei bis zwanzig Jahre.

Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibung, angesetzt.

Den planmäßigen Abschreibungen werden bei den übrigen Sachanlagen zwischen drei und dreißig Jahren zu Grunde gelegt. Die Abschreibung erfolgt ausschließlich linear. Darüber hinaus werden der technische Fortschritt und die Wirtschaftlichkeit der Nutzung entsprechend berücksichtigt.

Geringwertige Anlagengüter mit Anschaffungskosten bis 800,00 EUR werden im Zeitpunkt des Zugangs voll abgeschrieben und als Abgang gezeigt.

Vorräte werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten, gegebenenfalls zum niedrigeren Stichtagspreis, bewertet.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten unter Berücksichtigung individueller Abschläge für alle erkennbaren Risiken bewertet.

Die Flüssigen Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen späteren bestimmten Zeitraum darstellen.

PASSIVA

Sonstige Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken, ungewisse Verpflichtungen und drohende Verluste sowie für sonstige künftige Belastungen gebildet. Die Rückstellungen werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

(A) ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens der Device Insight GmbH ist im folgenden Anlagenspiegel dargestellt.

in TEUR	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Stand am 31.12.2019
	Stand am 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Rechte und Werte	876		-649	-33	195
	876		-649	-33	195
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	32				32
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	407	51	-35	33	456
	439	51	-35	33	488
Summe	1.315	51	-684		682
Abschreibungen					
in TEUR	Stand am 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2019
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Rechte und Werte	-327	-203	324	11	-194
	-327	-203	324	11	-194
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	-13	-5			-18

Abschreibungen

in TEUR	Stand am 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am 31.12.2019
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-235	-75	33	-11	-288
	-247	-80	33	-11	-305
Summe	-574	-283	358		-500
				Buchwerte	
in TEUR				Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2019
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Rechte und Werte				550	
				550	
II. Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen				19	14
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				173	168
				192	182
Summe				741	182

(B) UMLAUFVERMÖGEN**I. Vorräte**

Die Vorräte betreffen fertige Erzeugnisse und Waren in Höhe von 9 TEUR (Vorjahr 0 TEUR), sowie geleistet Anzahlungen in Höhe von 20 TEUR (Vorjahr 0 TEUR).

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 1.955 (Vorjahr TEUR 2.630). Es sind nur Forderungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr enthalten.

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 3.216 (Vorjahr TEUR 0). Davon setzen sich aus 2.631 TEUR an Finanzforderungen gegenüber der KUKA AG, 425 TEUR aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und 160 TEUR gegenüber dem Gesellschafter (KUKA Deutschland GmbH) zusammen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 172 TEUR (Vorjahr 222 TEUR) sind nur Forderungen bis zu einem Jahr enthalten.

III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag bestand ein Kassenvermögen von EUR 349 (Vorjahr TEUR 1.396).

(C) RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 50 TEUR (Vorjahr 93 TEUR) beinhalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für einen späteren bestimmten Zeitraum darstellen.

PASSIVA**(A) EIGENKAPITAL**

Das Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 44.234,00 entspricht der Eintragung ins Handelsregister.

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
1. Januar 2019	4.265.495,78
Jahresüberschuss 2019	458.482,84
31. Dezember 2019	4.723.978,62

Zur Sicherung der Liquiditätsversorgung besteht eine Cash Pooling Vereinbarung mit der Konzernmuttergesellschaft KUKA Aktiengesellschaft. Die Liquiditätssteuerung und -versorgung erfolgt im Konzernverbund der KUKA Aktiengesellschaft.

(B) RÜCKSTELLUNGEN

In den Steuerrückstellungen in Höhe von 170 TEUR (Vorjahr 85 TEUR) sind Rückstellungen für Körperschaftsteuer (82 TEUR) und Gewerbesteuer (88 TEUR) enthalten.

Sonstige Rückstellungen in Höhe von 460 TEUR (Vorjahr 355 TEUR) bestehen aus Sonderzahlungen, Boni und Tantiemen an Mitarbeiter (232 TEUR), sowie Urlaubsrückstände (131 TEUR), Verbindlichkeiten ausstehender Rechnungen (70 TEUR) und sonstigen anfallenden Kosten (27 TEUR).

(C) VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen TEUR 93 (Vorjahr TEUR 114). Es sind nur Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten betragen TEUR 144 (Vorjahr TEUR 144). Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahren.

(D) RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 14 TEUR (Vorjahr 120 TEUR) beinhalten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag.

SONSTIGE ANGABEN**ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN**

Im Jahresdurchschnitt wurden bei der Device Insight GmbH beschäftigt:

Jahresdurchschnitt

	2018 Durchschnitt	2019
Mitarbeiter	90	89
Davon waren 8 Mitarbeiter in der Verwaltung beschäftigt.	2018	2019

KONZERNVERHÄLTNISSE

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der KUKA Aktiengesellschaft, Augsburg, zum 31. Dezember 2019 einbezogen. Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger in deutscher Sprache bekannt gemacht und kann im Zentralen Unternehmensregister (www.Unternehmensregister.de) eingesehen werden.

ANGABEN ZUR GESCHÄFTSFÜHRUNG

Zur Geschäftsführung waren zum 31.12.2019 bestellt:

Herr Stefan Hübner (CEO), München, *11.07.1975
 Herr Benjamin Marten Schirge (CSO), München, *06.08.1980
 Herr Thomas Stammmeier (CTO), München, *08.01.1976
 Prokuren sind erteilt an:
 Herrn Hendrik Nieweg, München, *12.05.1978

München, 18. November 2020

Stefan Hübner, CEO

Marten Schirge, CSO

Thomas Stammmeier, CTO

PROTOKOLL

über die ordentliche Gesellschafterversammlung der Device Insight GmbH, AG München HRB 149018, in den Geschäftsräumen der KUKA Deutschland GmbH, Zugspitzstrasse 140 in 86165 Augsburg, am 18. November 2020 um 10 bis 12 Uhr.

Anwesend:

Die alleinige Gesellschafterin

KUKA Deutschland GmbH, AG Augsburg HRB 14914, mit Geschäftsanteilen in Höhe von Euro 44.234,--

vertreten durch

Herrn Klaus König - Geschäftsführer (Vorsitzender) -

Herrn Michael Albert - Geschäftsführer -

beide gemeinsam zur Vertretung der Gesellschafterin berechtigt

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage und Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
2. Beschluss zur Ergebnisverwendung
3. Entlastung der Geschäftsführung
4. Wahl des Abschlussprüfers

Es wird unter Verzicht auf alle Formen und Fristen der Ladung eine ordentliche Gesellschafterversammlung abgehalten.

Zur Tagesordnung werden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Zu Punkt 1

Der Gesellschafterversammlung liegt der von den Geschäftsführern unterzeichnete Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang vor. Die Bilanzsumme beträgt

Euro 5.604.943,46.

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2019 - 31.12.2019 beläuft sich auf Euro 458.482,84.

Die Gesellschafterversammlung genehmigt den vorgelegten Jahresabschluss, der damit festgestellt ist.

Zu Punkt 2

Das Jahresergebnis wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen.

Zu Punkt 3

Den Geschäftsführern wird für das abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Zu Punkt 4

Die Gesellschaft wird voraussichtlich auch im Jahr 2020 die Kriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft nach §267 HGB nicht überschreiten und demnach würde auch weiterhin keine Prüfungspflicht des Jahresabschlusses nach §316 HGB bestehen und es erfolgte keine Wahl eines Abschlussprüfers.

Augsburg, den 18. November 2020

KUKA Deutschland GmbH

Die Gesellschafterin

Klaus König

Michael Albert

Verteiler:

C AC Protokoll-Ordner

C AC-Site
Gesellschaft
